

Hybride Lernarrangements

für berufsbegleitende Masterstudiengänge am Department Gesundheit der Fachhochschule Burgenland



Erwin Gollner, Barbara Szabo & Florian Schnabel, Fachhochschule Burgenland

Ausgangslage und Hintergrund

Demographischer Wandel

Alterung der Gesellschaft Multimorbidität Psychische Belastungen

Steigende Bedeutung der Gesundheitsförderung

Nationale Gesundheitsförderungsstrategie 10 Rahmen-Gesundheitsziele Österreichs Gesundheitsförderungsfonds

Umrisse einer neuen Gesundheitsbildungspolitik

Interdisziplinäres Miteinander, Funktionsbereiche (Sottas et al., 2013)

Masterstudiengang "Gesundheitsförderung und Gesundheitsforschung"

berufsbegleitend 25 Studienplätze pro Jahr Master of Science in Health Studies (MSc) Inhaltliche Schwerpunkte: Gesundheitsökonomie, New Public Health, Projektmanagement, Management von Gesundheitsdaten

CompHP der **IUHPE**

Empfehlungen für Kernkompetenzen und Standards der Gesundheitsförderung (Barry et al., 2012)

Healey (2005)

Forschungsprozess und -problem

Didaktisches Konzept für ein disziplinübergreifendes Miteinander

Hybride Lernarrangements und personalisierte Lehre



Interprofessionelle Gesundheitsforschung durch forschungsgeleitete Lehre



Studierende als Produzent/innen

forschungs-begleitende Lehre

unterstützt Diskussionen, schriftliche und mündliche Arbeiten von Studierenden → Publikation wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden

forschungs-basierte

Lehre
involviert Studierende in
Forschungsprozess & -projekte
→ aktiver Einbezug von Studierenden in interdisziplinäre Forschungsprojekte, eigene Projektarbeiten

Forschungsergebnis und -inhalt forschungs-vermittelnde Lehre

orientiert sich an der Weitergabe von Forschungsergebnissen und -inhalten → Diskussion interdisziplinärer

Forschungsprojekte

forschungs-orientierte Lehre

fokussiert auf die Vermittlung von Forschungsmethoden, wissenschaftlichen Haltungen, Formen der Wissenskonstruktion → Schwerpunkt "Gesundheitsforschung"

Studierende als Rezipient/innen

berufsfeldrelevante Inhalte, Beachtung individueller Lernzugänge multiprofessioneller Austausch im "Forum für Innovationen", E-Learning-Präsenzphasen phasen **Projektstudie** Selbstlernphasen

Diskussion und Ausblick

Die hybriden Lernarrangements fungieren als Vermittlungsinstanz zwischen Wissen und Anwendung, Theorie und Praxis, Reflexion und Handlung, Abstraktion und Problem sowie Ausbildung und Beruf.

BASIS FÜR EINE ERFOLGREICHE INTERPROFESSIONELLE AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Kontakt:

Projektskizze, Bearbeitung der Projektidee, Wahlpflichtmodule, Selbstorganisierte Lehrveranstaltungen, Zusatzqualifikationen

Projektskizze, Bearbeitung der

Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH MBA Steinamangerstraße 21, 7423 Pinkafeld 05/7705 4220, erwin.gollner@fh-burgenland.at

Barry, M.M. et al.: The CompHP Project Handbooks. IUHPE, Paris (2012). Healey, M.: Linking research and teaching to benefit student learning. Journal of Geography in Higher Education, 29(2), 183-201 (2005).

Sottas, B., Höppner, H., Kickbusch, I., Pelikan, J. & Probst, J.: Umrisse einer neuen Gesundheitsbildungspolitik: careum working paper 7. Careum Verlag, Zürich (2013).